



**Fahrgastverband
PRO BAHN**

Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.

Postfach 21 01 46

10501 Berlin

info@pro-bahn-berlin.de

www.pro-bahn-berlin.de

+49 32 12 1145561(Anrufbeantw.)

Der Landesvorstand

Vorsitzender und Pressesprecher:

Peter Cornelius

Presse-Meldung:

Alternativen zu Dieselzügen in Brandenburg ?

Bankverbindung:

Berliner Sparkasse

IBAN:DE47 1005 0000 0190 6238 02

BIC: BELADEBEXX

VBB startet Markterkundung

25.11.2019

Spät, aber doch: Land Brandenburg sucht Alternativen zu Diesel-Zügen

Die Tinte unter dem Koalitionsvertrag ist noch nicht ganz trocken, da beeilen sich die Ministerialbürokratie und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, dem neuen Verkehrsminister in Brandenburg ihre Wandlungsfähigkeit zu zeigen. Mit einer noch am Vorabend der Regierungsbildung versandten europaweiten Bekanntmachung werden per Markterkundung für das Ostbrandenburg-Netz Regionalzüge gesucht, die auf nicht elektrifizierten Strecken ohne Dieselmotor fahren können.

Zur Erinnerung: Mit der Ausschreibung Elbe-Elster hat das Land Brandenburg soeben neben Elektrotriebzügen auch acht Dieseltriebwagen beschaffen lassen, die per Wiedereinsatzgarantie bis weit in die 2040er Jahre genutzt werden sollen. Das Land Brandenburg gehört damit voraussichtlich zu den wenigen Bundesländern, die 2022 noch neue Dieselfahrzeuge im Regionalverkehr in Betrieb setzen.

Es ist höchste Zeit, an Alternativen zur Diesel-Traktion zu denken. So fährt neben den Linien im Ostbrandenburg-Netz auch der Prignitz-Express als eine der wichtigen RE-Linien mit Diesel. Wenn die Züge aus der Prignitz und Neuruppin irgendwann bis ins Berliner Zentrum verlängert werden sollen, müssen sie elektrisch unterwegs sein. Allerdings ist alternative Energie oder Batteriebetrieb auf nicht elektrifizierten Strecken nur die zweitbeste Lösung. Vorzugslösung ist die Elektrifizierung der Strecken, damit die im Betrieb viel günstigeren Elektrotriebwagen zum Einsatz kommen können. Übergangsweise wäre daran zu denken, Elektrotriebwagen mit zusätzlicher Batterie einzusetzen, die nach Elektrifizierung zu normalen Elektrotriebwagen umgerüstet werden können.

Es ist zu begrüßen, dass die neue Landesregierung jetzt von VBB und Ministerium eine gute Vorlage erhält, um per Markterkundung bei Fahrzeug-Herstellern für die Zukunft die richtigen Entscheidungen zu treffen - im Sinne der Fahrgäste und einem zukunftsfähigen Schienenverkehr.

geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Peter Cornelius, stellvertretender Vorsitzender: Kubilay Yurdakul, Schatzmeister: Dr. Florian Bruns

Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg * Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/675/53772